

Wir berichten über 2019



© Fotostudio Horst



© Fotostudio Horst

Liebe Theaterschaffende!

Als Obfrau des TheaterServiceKärnten möchte ich dieses Jahr einmal nur Danke sagen. Danke an alle ehrenamtlichen Spielerinnen und Spieler für ihre Energie, ihre Zeit und ihre Lust auf der Bühne zu stehen um das Publikum zu unterhalten. Danke an alle Mitwirkenden hinter der Bühne, die sich um Technik, Kostüme oder Kartenverkauf kümmern. Danke an den Vorstand für die ausgezeichnete und produktive Zusammenarbeit. Danke an die Bürodamen vom TSK. Mit und durch euch alle gelingt es, dass kulturelle Angebot zu vergrößern, Menschen zu unterhalten und Kommunikation und Freundschaften zu pflegen.

Es erfüllt mich mit Freude zu sehen, welch hervorragende Amateurtheaterszene es in Kärnten gibt!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erheiterndes und erfüllendes Theaterjahr 2020!

Eure

Harriet Fiedler

Liebe Freunde des Theaters!

„Wie die Zeit sich so schnell verzieht, wie ein Wolken im Wind“ so lautet die erste Zeile vom bekannten Kärntnerlied „Das Radl da Zeit“ von Gretl Komposch. So kommt es mir auch vor – die Zeit vergeht immer schneller, alles wird schneller, keiner hat mehr Zeit. Und da bewundere ich das Zeitmanagement der Theaterleute, egal ob vor, auf oder hinter der Bühne! Planung, Proben, Aufführungen, dann vielleicht noch ein Theaterausflug oder der Besuch einer anderen Theatergruppe – alles scheint bei den fleißigen Kärntner Theatergruppen in der Freizeit möglich zu sein. Ihr Elan ist bewundernswert! Auch wir im TSK waren nicht untätig – wie man im Jahresbericht nachlesen kann. 2020 wollen wir wieder vermehrt Seminare für Jung und Alt, Neulinge und Erfahrene anbieten, unsere Theaterbibliothek ausbauen, das 5. Kärntner Theaterfestival organisieren, die summerstars20 auf die Bühne bringen und ganz viele Aufführungen unserer Theatergruppen besuchen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf ein Wiedersehen bei uns im Büro, bei einem Seminar oder bei einer Aufführung bei euch vor Ort, um den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Ich freue mich auf ein aufregendes Theaterjahr 2020!

Eure

Marika Schöning-Prübeles

Inhaltsverzeichnis

Neues aus dem TSK-Vorstand S 3

Zahlen, Daten, Fakten S 3

WeltTheaterTag 2019 S 3

KinderTheaterClub S 4

TheaterWerkstatt S 4

summerstars19 S 5

4. Kärntner Theaterfestival S 6

Ehrungen..... S 8-9

Georg-Bucher-Skulptur 2019

Ehrennadeln

Glasskulptur

TSK bietet Plattformen S 9

- Tag der Volkskultur

- TSK auf der Brauchtumsmesse

schauplatz.theater S 10

Mitgliedstheatergruppen

berichten S 11

Vorschau 2020 S 16

IMPRESSUM:

TheaterServiceKärnten
Mießtaler Straße 6
9020 Klagenfurt am Wörthersee
0463 536 57640
post.theaterservice@ktn.gv.at
www.theater-service-kaernten.com
www.facebook.com/Theater.Service.Kaernten

Fotorechte liegen beim jeweiligen Veranstalter, bzw. beim TSK.



Aktiver TSK-Vorstand

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 18. Mai 2019 in Ossiach wurden die engagierten Vorstandsmitglieder des TheaterServiceKärnten auf weitere drei Jahre wiedergewählt. Neben ihren Tätigkeiten sitzen sie gerne bei Vorstellungen der Mitgliedstheatervereine im Publikum. Überdies stehen die Vorstandsmitglieder immer wieder selbst auf der Bühne, leiten Workshops und sind würdige Vertreter der Kärntner Amateurtheaterszene bei Theaterfestivals, bei der Brauchtumsmesse und beim Tag der Volkskultur.

Im Bild v.l.n.r.: Herbert Murero (Obfrau-Stv.), Walter Seljak (Kassier), Hannelore Fradler (Obfrau), Beatrix Erlacher-Heinzl (Schriftführerin) und Romy Schmid (Schriftführerin-Stv.ⁱⁿ). Nicht im Bild: Hildegard Wieri (Obfrau-Stv.ⁱⁿ) und Mario Kuttinig (Kassier-Stv.)



TSK-Büro-Damen



Christina Jonke, langjährige Mitarbeiterin im TSK-Team, möchte mehr Zeit ins Schreiben und Inszenieren ihrer Stücke investieren, daher mussten wir sie 2019 leider ziehen lassen. Wir danken ihr an dieser Stelle herzlich für ihre Zuverlässigkeit, ihre gelassene Art und ihr Engagement. Liebe Christina, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute.

Neu im TSK-Team begrüßen wir Theresa Thum und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. V.l.n.r.: Monika Schmidinger, Martina Stroissnig-Printschler, Theresa Thum.



Zahlen, Daten und Fakten zu 2019

- ◆ 2019 gab es insgesamt 158 Mitglieder beim TSK (101 Theatergruppen, 43 sonstige Gruppen, 14 Einzelmitglieder).
- ◆ Es wurden 189 verschiedene Stücke an 992 Vorstellungsterminen gezeigt, die im Theaterkalender, auf der Homepage und zum Teil per Flyerversand vom TheaterServiceKärnten beworben wurden.
- ◆ Die TheaterWerkstatt bot heuer 3 Seminare im Haus der Volkskultur an.
- ◆ 2 Module wurden im Rahmen des TheaterClubs für Kinder von 6 bis 12 Jahren angeboten.
- ◆ Bei summerstars19, dem Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche erarbeiteten 7 Coaches in 9 Tagen mit 40 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren das Musical „Tabaluga&Lilli“. Die 3 öffentlichen Vorstellungen im Konzerthaus Klagenfurt wurden von über 650 Personen besucht.
- ◆ 11 737 Titel stehen derzeit in der Bibliothek zur Verfügung.
- ◆ Von 7 Theatergruppen wurden an 80 Tagen der Verleih von Schweinwerfern samt Zubehör in Anspruch genommen.
- ◆ 5 Vorstandssitzungen und eine Generalversammlung wurden abgehalten.



WeltTheaterTag 2019

Bereits 1961 hat das Internationale Theaterinstitut (ITI) den Welttag des Theaters ins Leben gerufen. Dieser findet jährlich am 27. März statt. Der Botschafter des diesjährigen WeltTheaterTags ist der aus Kuba stammende Carlos Celdrán. Er arbeitet als Regisseur, Autor und Theaterpädagoge. Celdráns Message lautet, dass es keinen privilegierten Mittelpunkt auf der Welt gebe, viel mehr sei das Theater in seinem innersten Wesen ein Land, das die ganze Welt umfasse. Auf der Bühne sei man ein unbeweglicher Reisender, dessen Reise zu den Herzen des Publikums gehe.



KinderTheaterClub:

Die Kleinen GANZ GROß!

Bereits in jungen Jahren auf der Bühne stehen, die eigene Persönlichkeit besser kennenlernen, Kreativität er- und ausleben und ein Projekt gemeinschaftlich erarbeiten, das bietet der KinderTheaterClub des TSK unter der Gesamtleitung und Organisation von Monika Schmidinger.



Im März 2019 startete das erste Modul. 10 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren studierten das von **BeatriX Erlacher-Heinzl** selbst geschriebene Stück **MüllTonnenTratsch** ein. Das Thema Umwelt und das Umweltbewusstsein von Kindern wird hier in einem lustigen Theaterstück behandelt.

Im Oktober begann das zweite Modul, diesmal erarbeiteten 7 Kinder zwischen 6 und 9 Jahren das Stück **Momo und die Agenten der ZeitSparkasse**. Michael Endes Roman wurde von BeatriX Erlacher-Heinzl bearbeitet. Die jüngste Teilnehmerin interpretierte mit ihren sechs Jahren Momo mit einer Selbstverständlichkeit und Ruhe und bildete den perfekten Gegenpol für die energiegeladenen Mitwirkenden.

Geprobt wurde sechs Mal im Haus der Volkskultur. Beide Stücke wurden abschließend im beeindruckenden Ambiente des Kellertheaters Stift Viktring aufgeführt. Bei freiem Eintritt begeisterten die jungen Talente über 50 Zuschauerinnen und Zuschauer.



Folgende Module wurden 2019 angeboten:

- ◆ **MüllTonnenTratsch** mit BeatriX Erlacher-Heinzl im März/April
- ◆ **Momo und die Agenten der ZeitSparkasse** mit BeatriX Erlacher-Heinzl im Oktober/November

TheaterWerkstatt:

ExpertInnen erleben - bessere Bühnenpräsenz bekommen!

Im Rahmen der TheaterWerkstatt wurden auch heuer wieder Seminare angeboten, um sich sowohl schauspielerisch zu verbessern, als auch um im Berufsleben durch professionelles Auftreten und persönlicher Ausstrahlung punkten zu können.



Schauspielerin **Christina Wuga** bot im März den Workshop **Elementarer Schauspielkurs** an. Die Referentin traf sich an insgesamt acht Terminen mit neun Teilnehmenden, um sich mit den Dingen zu beschäftigen, die daran hindern, lebendig und somit wahrhaftig zu sein.

Überdies konnte man Schauspielarbeit kennenlernen, ausprobieren und hinter die Kulissen des „Textaufsagens“ blicken.



Die Kunst der Komödie lautete **Peter Faßhubers** Workshop, bei dem im April 12 Theaterbegeisterte teilnahmen um sowohl aus der Sicht des Regisseurs/der Regisseurin, als auch als SchauspielerIn eigene Szenen zu entwickeln und unter Anleitung die Wichtigkeit von Rhythmus, Timing und Pointe kennenzulernen.

Unter dem Motto **Klassiker inszenieren** bot das TSK im November einen weiteren Workshop mit dem Regisseur, Theaterleiter, Schauspieler und künstlerischen Leiter der theaterland steiermark GmbH an. Hier wird nach dem Wesentlichen gesucht, um große Texte in Bildern, die das Stück, ohne vordergründiger Aktualisierung, ganz nah an gegenwärtige Bildwelten heranholen, entstehen zu lassen. Der Workshop wurde auf das Frühjahr 2020 verschoben.

Wünsche & Anregungen

- ◆ Sie wünschen sich eine Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, das mit Bühne bzw. öffentlichem Auftreten zu tun hat?
- ◆ Sie sind selbst ein Profi auf einem interessanten Gebiet des Theaters und möchten gerne einen Workshop anbieten?

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen in unsere Seminarplanung auf. Rufen Sie uns einfach an und lassen Sie uns darüber reden.



summerstars19: Tabaluga & Lilli

Das TheaterServiceKärnten veranstaltete im August 2019 zum siebenten Mal den zweiwöchigen Intensiv-Musical-Workshop für Kinder und Jugendliche. Den krönenden Abschluss bildeten die Aufführungen des Rockmusicals **Tabaluga und Lilli** von Peter Maffay.



Bei dem Musical taucht der kleine, grüne Drache Tabaluga mit seiner frechen und unbeschwerten Art von einem Abenteuer in das nächste - bis er sich verliebt. Jetzt hat er nur mehr ein Ziel: er möchte Lilli aus den Fängen von seinem schlimmsten Feind Arktos entreißen.

Die Kids bekamen professionelle Unterstützung in den Bereichen **Gesang** von **Sabine Neibersch**, **Schauspiel** von **Christian Krall**, **Tanz** von **Silke Ulz** (Tanzkult Austria), **Korrepitition** und **Chorarrangements** von **Thomas Trinkl**, **Bodenakrobatik** von **Julia Katharina Wutte**, **Stunt** von **Esther Schneider** und **Josef Schützenhofer** (SHAD Performance). Überdies gab es heuer erstmalig das Angebot der **Masterclass**, in der die Teilnehmenden von Sabine Neibersch vertiefend gecoached wurden. Das intensive Training wurde von Jung und Alt bravourös gemeistert. Die Gesamtleitung und Koordination des erfolgreichen summerstars-Workshops hatte Monika Schmidinger vom TheaterServiceKärnten inne.

Insgesamt gab es im Konzerthaus Klagenfurt drei Aufführungen, die von einer Live-Band unterstützt wurden und über 650 BesucherInnen anlockten. Sowohl die jungen Spieler und Spielerinnen, als auch das Publikum waren von der Produktion begeistert.



40 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren nahmen an dem Workshop teil. In nur neun Tagen wurde die Produktion mithilfe von sieben Coaches einstudiert und anschließend zeigten die AkteurInnen, was sie gelernt haben.



summerstars20

© Andreas Egger

Der Workshop startet auch im Jahr 2020 wieder im August. Im Frühjahr/Frühsummer wird es einen Aufruf zum Casting geben und anschließend werden die genauen Termine der Trainingseinheiten und Vorstellungen bekannt gegeben. Wir freuen uns jetzt schon auf euch!



Die Maske wurde im Rahmen der Produktion selbst hergestellt. Unser Dank gilt der „Masken-Designerin“ **Bertie Zechner** und unserer „Tabaluga-Schneiderin“ **Gabriele Taferner**.



4. Kärntner Theaterfestival: Ein Fest der Fröhlichkeit!

Sechs Stücke, zwei Workshops und Kinderschminken begeisterten und unterhielten über 200 Menschen und regten zum erheiternden und interessanten Austausch an!

Vom 17.- 18. Mai 2019 fand das 4. Theaterfestival unter der Organisation von Martina Stroissnig-Printschler in der CMA in Ossiach statt. Nach der Begrüßung durch TSK-Obfrau Hannelore Fradler, richtete Herwig Seiser, Landtagsabgeordneter und Klubobmann des SPÖ Landtagsklubs - als Vertreter von LH Peter Kaiser - bei der Eröffnung am Freitag Abend sehr pointierte Worte an die Anwesenden.



Auch Bürgermeister Johann Huber und ÖBV-Theater Präsident Gerhard Koller hießen die Anwesenden willkommen. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von den vier Saxophonistinnen „Vorsaxweiber“. Vor der ersten Vorstellung gab es bei Sekt und Brötchen die Möglichkeit sich auszutauschen.



Nach der Jahreshauptversammlung des TSK am Samstag Vormittag begann am frühen Nachmittag das Kinderprogramm. Angi Galsterer bescherte den Kindern beim Schminken phantasievolle Gesichter, Beatrix Erlacher-Heinzl leitete die Theaterschmiede und ein lustiges Kasperltheater von Christine Gerold bereitete den Kindern viel Freude.



Mit dem Schauspielworkshop „Wer bin ich und wie viele?“ begeisterte Christian Krall die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Die Theatergruppe St. Ulrich gestaltete die Eröffnungsvorstellung mit dem Einakter **Die Fahrstunde** von Walter G. Pfaus unter der Regie von Andrea Wutte. Überdies gestaltet die Theatergruppe Steuerberg-Goggaussee mit der Komödie **Ruhestand und plötzlich war die Ruhe weg** von Regina Rösch den Festivalabend des Freitags.



Die 11 Darstellerinnen und Darsteller der TG Steuerberg boten dem Publikum eine besonders kreative Inszenierung des Stückes dar. Es wurde in der Mitte des Saals gespielt, so gestalteten die Akteurinnen und Akteure die Festivalbühne zu einem 360 Grad Schauraum. Das Publikum zeigte sich begeistert und nicht zuletzt durch darstellerischen Einsatz und grandiose Pointen kam es zu einem gelungenen ersten Festivalabend.



Einen köstlichen Auftakt in den Nachmittagsreigen des zweiten Festivaltages machte Mario Kuttnig mit dem zur Komödie mutierten Drama **Romeo und Julia** frei nach William Shakespeare nach einer Idee von Uli Böttcher.



Anschließend begeisterten die Lachwurz'n - mit dem Osttiroler Thomas Widemair und dem Kärntner Hannes Fojan mit einer Doppelconference voll Witz und Charme das Publikum.



Den Abschluss des gelungenen 4. Theaterfestivals bildete die Theatergruppe KULT mit der Komödie **Boeing Boeing** - welche sie zu ihrem 10-Jahres-Jubiläum gewählt haben - von Marc Camoletti. Unter der Regie von Herbert Marktl amüsierte die junge Theatergruppe das Publikum.



Als kleines Dankeschön für die köstliche Unterhaltung und die herausragenden Performances erhielten die einzelnen Gruppen vom TSK eine Urkunde, die ihnen von Obfrau Hannelore Fradler überreicht wurde.



TSK Geschäftsführerin Martina Stroissnig-Printschler applaudiert den SchauspielerInnen. Danke für euer Engagement!



Das 4. Kärntner Theaterfestival in Fakten:

- ◆ 1 Kinderworkshop und Kinderschminken
- ◆ 1 Workshop für Erwachsene
- ◆ 1 Kasperltheater
- ◆ 5 Stücke
- ◆ Musikalische Begleitung von den „Vorsaxweibern“
- ◆ Organisation: Martina Stroissnig-Printschler mit Unterstützung des TSK Büro- und Vorstandteams, Hausorganisation und Techniker der CMA Ossiach

Ehrungen fürs Engagement

Das TheaterServiceKärnten hatte auch 2019 die freudige Aufgabe, Theaterschaffende zu ehren. Die Georg-Bucher-Skulptur, Ehren-Nadeln und Urkunden durften in würdigem Rahmen überreicht werden.

Georg-Bucher-Skulptur 2019

Die höchste Auszeichnung der Kärntner Theaterszene - die Georg-Bucher-Skulptur - wird vom TSK jährlich im Rahmen der Kärntner Brauchtumsmesse feierlich durch einen politischen Landesvertreter verliehen. Heuer überreichte Mag. Igor Pucker, Leiter der Abt. 14 Kunst und Kultur, den Preis an Gerd Pöcher.



Der in Villach geborene Gerd Pöcher wurde bereits 1967 für das Theaterspielen „rekrutiert“, als er ahnungslos vor einem geschlossenen Bahnschranken in Weißenstein stand und ein Auto neben ihm hielt. Darin saß Rudolf Hall, damaliger Spielleiter der Theatergruppe, kurbelte das Fenster herunter und sagte zu Pöcher: „Du, wir brauchen dich zum Theaterspielen. Am Montag, um 20.00 Uhr, ist die erste Probe“. Pöcher konnte lediglich mit „Aber!!!!!“ antworten, denn der Schranken ging auf und weg war Hall. Nach gutem Zureden von Gerd's Mutter Irene besuchte er am folgenden Montag seine erste Theaterprobe für das Stück „Die zwa Gusseisernen“ von Matthias Frankwald.

Ehren-Nadeln 2019

Theatergruppe Moosburg

Ehrennadel-Verleihung am 12. April:

- Anetter Harald
- Jessenitschnig Claus
- Mörtlitz Birgit
- Mutzel Kurt
- Ressenig Aurelia

Theatergruppe Steuerberg-Goggausee

Ehrennadel-Verleihung am 3. Mai:

- Bretis Felix
- Flaschberger Martina
- Truppe Hilde



Seit diesem Tag steht Gerd Pöcher regelmäßig auf der Bühne der ATG Weißenstein und freut sich nach wie vor jedes Mal, wenn er auftreten darf. Merkt der Schauspieler, dass sich das Publikum unterhalten fühlt, ist es eine große Genugtuung für ihn. Unter der Regie von Adi Peichl wirkte er bei Produktionen der Friesacher Burghofspiele mit und war darüber hinaus 15 Jahre lang bei der Weißensteiner Theatergruppe Spektakel als Spieler aktiv. Zusätzlich hat Pöcher die Theatergruppe Bühnenklang Techelsberg ins Leben gerufen und wirkte hier zehn Jahre lang als Regisseur. Darüber hinaus konnte er durch unterschiedliche Produktionen Kinder und Jugendliche für das Theater begeistern. Seit 1992 führt der Theaterschaffende Regie bei der ATG Weißenstein. In den vergangenen 72 Jahren, seit Bestehen der ATG Weißenstein, hat es die Gruppe geschafft, mindestens zwei Produktionen pro Jahr auf die Bühne zu bringen. Gerd Pöchers Prämisse lautet: „In der Zeit, wo ich bei diversen Proben bin, sitzen andere beim Fernsehen.“



Die Georg-Bucher Skulptur wurde vom erfolgreichen Oberkärntner Bildhauer Hans-Peter Profunser kreiert.

Burgtheater Gmünd

Ehrennadel-Verleihung am 12. Juli:

- Auer Walter
- Gigler Hannes
- Klampferer Gertrud
- Klampferer Wilfred
- Oberlerchner Heinz
- Pirker Wolfgang

Kulturspektrum Maria Gail

Ehrennadel-Verleihung am 5. Oktober:

- Koda Elfriede
- Wessiak Wilhelm



Glasskulptur 2019

Burgtheater Gmünd

Verleihung der Glasskulptur am 12. Juli für 40 Jahre Theater, entgegengenommen von Obmann Hannes Gigler.



Markusbühne Wolfsberg

Verleihung der Glasskulptur am 3. November für 60+1 Jahre Theater, entgegengenommen von Obmann Heinz Helmut Luger.



Das TheaterServiceKärnten bietet Plattformen

Die Brauchtumsmesse

Vom 15. bis 17. November fand in Klagenfurt die Brauchtumsmesse statt, bei der das TSK vertreten war. Auch 2019 war Samstag Mittag die große Bühne für das TheaterServiceKärnten reserviert. Zunächst zeigten die summerstars19 - unter der Gesamtleitung von Monika Schmidinger - was sie im Sommer bei dem Musicalworkshop erarbeitet haben. Die jungen DarstellerInnen rockten mit Ausschnitten aus dem Familienmusical „Tabaluga & Lilli“ die Bühne und begeisterten die ZuschauerInnen. Anschließend wurde Gerd Pöcher mit der Georg-Bucher-Skulptur geehrt (s.S.8). Überdies kamen zahlreiche Theaterinteressierte, um sich Informationen zu diversen Aufführungen, Theaterarbeit und Theatergruppen einzuholen.



@Pichlerfotografie

Tag der Volkskultur im Freilichtmuseum Maria Saal



Dem TheaterServiceKärnten ist es immer aufs Neue eine Freude, sich mit den unterschiedlichsten kulturpflegenden Vereinen auszutauschen. Dazu bietet der Tag der Volkskultur die ideale Plattform. Anregende Gespräche, Erfahrungsaustausch, Tipps und Theaterempfehlungen standen neben köstlicher Unterhaltung, hervorragenden musikalischen Darbietungen, handwerklichen Kunstwerken und kulinarischen Highlights an der Tagesordnung.

Überdies bedanken wir uns herzlich bei unseren Vorstandsmitgliedern, die uns nicht nur bei allen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen, sondern auf deren Hilfe man sich immer verlassen kann.



schauplatz.theater 2019

Interview mit Hannelore Fradler, Obfrau vom TheaterServiceKärnten und Akteurin bei schauplatz.theater



Vom 20. - 22. Juni fand das nationale Amateurtheaterfestival in Ludesch, Vorarlberg, statt. Nicht nur das Publikum soll angelockt werden, sondern schauplatz.theater dient zusätzlich als Plattform für Theater-schaffende, um Entwicklungen im Theater zu diskutieren und innovative Projektansätze kennen zu lernen. Die Kabarettgruppe Heckmeck (v.l.n.r. Peter Kowal, Ernst Müller und Hannelore Fradler) waren Kärntens würdige Vertreter. Insgesamt gab es neun Aufführungen von Amateurtheatergruppen aus Österreich.

Wie kam die Gruppe Heckmeck dazu, am nationalen Theaterfest in Ludesch teilzunehmen?

Letztes Jahr waren wir beim Amateurtheaterfestival in Ossiach vertreten und der Obmann des ÖBV, Gerhard Koller, hat unsere Vorstellung gesehen. Er fragte, ob wir Lust hätten bei dem Festival in Ludesch aufzutreten. Prinzipiell kann sich für das Festival natürlich jede Amateurtheatergruppe bewerben.

Warst du schon öfters bei Amateurtheaterfestivals?

Als Zuseherin war ich schon oft bei Festivals, als Spielerin war es das erste Mal. Solche Festivals sind einfach ganz etwas Tolles und jeder, der die Chance hat, sollte diese nutzen und zu so einem Festival fahren. Mich persönlich zieht es auch immer wieder zu solchen Festivals, denn man kommt mit den Künstlern und Künstlerinnen zusammen, lernt unterschiedliche Gruppen kennen und sieht, wie hoch der Stand des Amateurtheaters ist.

Wer war bei dem Theaterfestival vertreten?

Normalerweise sind bei dem Festival Vertreter aus allen Bundesländern und es waren auch vom ÖBV Leute da.

Seit wann gibt es eure Gruppe Heckmeck?

Heckmeck besteht seit rund 24 Jahren und 2020 im März feiern wir unser 25-Jahr-Jubiläum mit einem Mix aus unseren besten Nummern.

Wie lange bist du bereits aktive Theaterspielerin?

Ich habe vor 45 Jahren mit Maria und Ernst Müller bei der Gruppe „Der Kranich“ angefangen und seither bin ich aktive Spielerin.

Was gibt dir persönlich das Theaterspielen?

Theater hat mein Leben bestimmt. Es war immer die Freizeitbeschäftigung, in der ich meinen Ausgleich zu familiärem und beruflichem Stress gefunden habe - obwohl Theaterarbeit natürlich auch Anstrengung und Konzentration bedeutet.

Hast du einen Tipp für Theaterspielende?

Nicht einfüchtig zu glauben, dass man bereits alles kann. Es gibt immer neue Herausforderungen, neues Rollenverständnis. Und man darf probieren, probieren, probieren.

Vielen Dank für das Gespräch
Theresa Thum



Hannelore Fradler wurde 1957 in Klagenfurt geboren, arbeitete bis zu ihrer Pensionierung 2018 als Volksschullehrerin in Wernberg und lebt in Villach. Derzeit ist sie aktives Mitglied bei der Kabarettgruppe Heckmeck, der ARGE BühneK und den Theatergruppen Elite, Maria Gail und Köttmannsdorf.

Daten und Fakten zum schauplatz.theater

- 2019 wurden insgesamt 9 Theaterstücke aufgeführt
- schauplatz.theater wird biennial in einem jeweils anderen Bundesland in Österreich veranstaltet
- 6 Bundesländer waren 2019 vertreten (Wien, Vorarlberg und Oberösterreich waren mit jeweils 2 Gruppen, Tirol, Kärnten und die Steiermark mit jeweils einer Gruppe vertreten)
- Wenn schauplatz.theater veranstaltet wird, schreibt das TSK die Kärntner Amateurtheatergruppen an, damit diese sich dafür bewerben können
- Zimmer und Verpflegung werden vor Ort zur Verfügung gestellt, das TSK unterstützt die teilnehmende Gruppe mit einem Fahrtkostenzuschuss



ARGE BühneK

Mit **Coach oder Couch** (mit Karin Karlbauer & Eva Schuschitz) und **Risiko** (mit Hannelore Fradler, Eva Schuschitz und Ilona Wulff-Lübbert), zwei komödianten Uraufführungen, lud die ARGE BühneK ins Theater Dock04 in die Hafenstadt Klagenfurt.

Das LeseTheater-Ensemble begeisterte in den Sommermonaten open air, indem es das Publikum in zwölf Rosentaler Sagen verstrickte und damit die Parkanlagen der Schlösser Ferlach und Rosegg belebte. Für Texte und Inszenierungen der ARGE BühneK ist Christina Jonke verantwortlich.

Infos: www.buehne-k.at



lichTerLoh - das Theater an der HTL Villach

Der Besuch der alten Dame. Seit Bestehen der TG lichTerLoh der HTL Villach (2008) wird pro Schuljahr mindestens eine Theaterproduktion zur Aufführung gebracht. Im März 2019 zeigte die Gruppe Dürrenmatts bittere Farce auf die bürgerliche Doppel-Moral und die Verführung durch den Wohlstand! Die Schülerinnen und Schüler übernahmen nicht nur die Rollen auf der Bühne, sie waren auch für Lichttechnik, Tontechnik, Bühnenbild und Video verantwortlich. Zusätzlich wurde der Graffiti-Künstler Nino Weld für einen Workshop und die Gestaltung der Graffitis engagiert. Neben drei Abendvorstellungen gab es auch Vormittagsvorstellungen für Schulklassen. Beim 5. Kärntner Schüler- und Jugendfestival erhielten sie für ihre Produktion den Publikumspreis.



Schüler- und Jugendtheaterfestival

Das 5. Kärntner Schüler- und Jugendtheaterfestival unter der Schirmherrschaft von Bildungsdirektor Dr. Robert Klinglmair fand am 23. und 24. Mai 2019 im Schloss Porcia in Spittal an der Drau statt. Folgende Theatergruppen nahmen daran teil: Der Vorjahressieger Turbotheater Villach mit **Mayas Mad Dogs**, der Theater Club CHS aus Villach mit **Targa**, das Theater Perau aus Villach mit **Metamorphosen: Alte Geschichten ... neu erzählt** sowie die Theatergruppe lichTerLoh der HTL Villach mit **Der Besuch der alten Dame oder Spiel mir das Lied vom Tod**. Im Rahmenprogramm gab es einen MiniDramen Workshop mit Performance-Kunst, gestaltet vom Theater asozial aus Ottensheim/Oberösterreich sowie einen Poetry-Slam-Workshop mit Sabrina Öhler. Am Abend fand erneut ein öffentlicher Poetry-Slam-Bewerb statt.



Kulturspektrum Maria Gail

Vom 5.-26. Oktober 2019 stand beim Kulturspektrum Maria Gail die Kriminalkomödie **Der allerletzte Tango** von Bernard Fathmann unter der Regie von Sandra Pascal auf dem Programm. Bei acht Vorstellungen gelang es dem fünfköpfigen Ensemble, seinem Publikum Tango tanzend und durch zahlreiche, spritzige Pointen zwei Stunden Auszeit vom Alltag zu beschern. Das Publikum dankte es mit unzähligen Lachern und Standing Ovations. Wie jedes Jahr kam der Reinerlös der freiwilligen Spenden des Ausschanks einem karitativen Zweck zugute, diesmal ging der ansehnliche Betrag an ein Projekt der Organisation Kärntner in Not.



Mitglieder präsentieren sich



Creative by BX

Mit Ende 2018 wurde aus „Drehscheibe Kärnten“ - „Creative by BX“ = Beatrix Erlacher-Heinzl, die sowohl das Schreiben der Stücke sowie die Spielleitung inne hat. Im Jänner 2019 startete ein Projekt, das zum Ziel hatte, JUNG und ALT gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Diese Idee wurde mit Begeisterung von DarstellerInnen im Alter zwischen 7-91 Jahren angenommen. Ebenso war die Aufführung - im überfüllten Marienhof - ein großer Erfolg. Im Feber folgte eine Koproduktion von PoKiThea und Creative by BX. 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren präsentierten vor einem begeisterten Publikum im Kellertheater im Stift Viktring ihr darstellerisches Können. Kinder aus St. Stefan zeigten sogar zwei Stücke: **Ein kleiner Prinz sucht ein Zuhause** und **Momo und die Agenten der ZeitSparkasse**. Im Sommer waren auch heuer wieder Jugendliche bei der außergewöhnlichen Konstellation Natur und Theater - auf 1050m Seehöhe - mit dabei. Dieses Mal stand **Slam over the Mountain** und Improvisation am Programm. Momentan laufen die Proben zu **Hamlet in Jeans** und mit PoKiThea **Momo**, welche im Frühjahr 2020 aufgeführt werden.

Theatergruppe Moosburg



Die Theatergruppe Moosburg blickt auf eine erfolgreiche Saison 2019 zurück. Unter der Regie von Doris Hackl feierten dieses Jahr zwei Jungschauspieler großartig ihr Debüt. Mit dem heiteren Bauernstück **3 Weiber und ein Gockel** von Erich Koch kamen die Besucher und Besucherinnen von nah und fern ganz auf ihre Kosten. Man darf gespannt auf 2020 sein - wenn es wieder heißt „Vorhang auf“ für die Theatergruppe Moosburg - im Gasthaus Tschernig in Moosburg. Termine für 2020: 20., 21., 22. und 26., 27., 28. März 2020. Nähere Details und mehr Informationen gibt es unter www.theatergruppe-moosburg.at und auf Facebook.

Elithe



Im vergangenen Jahr haben wir uns mit dem Stück **Die Wunderkur des Paracelsus** beschäftigt. Die Handlung der Komödie von Arthur Schnitzler wurde nach Kärnten verlegt und mit interessanten historischen Details angereichert. Das Stück hat eine intensive Probenarbeit verlangt. Nun freuen wir uns auf die Aufführungen, die uns noch bis ins Jahr 2020 begleiten und in unterschiedliche Städte Kärntens, aber auch in andere Bundesländer bringen werden.

Unsere Kinder- und Jugendtheatergruppe **toitoitoi** hat von Fasching über den Sommer bis Weihnachten unterschiedliche Stücke erarbeitet, Leseaufführungen angeboten und in interessanten Workshops neue Seiten ihrer Theaterwelt kennengelernt.



Heckmeck - immer wieder Kabarett und Schmäh



Unser Jahresprogramm 2019 trug den Titel **So nit!** und wurde an unseren üblichen Aufführungsorten erfolgreich präsentiert. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn wir auch Gelegenheit bekommen, unser Programm im Rahmen von Benefizveranstaltungen zu präsentieren. Dazu gehört unser jährliches Mitwirken bei „Lachen trocknet Tränen“ in Feldkirchen und andere Gelegenheiten. Ein besonderes High-Light im abgelaufenen Jahr gab es im Juni, es war unser Auftritt bei „schauplatz.theater“, einem nationalen Theaterfestival in Ludesch in Vorarlberg (s.S.10). Und das Jahr 2020 bringt uns ein Jubiläum: 25 Jahre Heckmeck! Die große Jubiläumsveranstaltung wird in Feldkirchen am 13. März über die Bühne gehen.

Laienspielgruppe Reisseck



Die Laienspielgruppe Reisseck blickt auf eine sehr erfolgreiche Spielsaison 2019 zurück. Sage und schreibe 1.040 Besucher durften im Mühldorfer Kultursaal begrüßt und unterhalten werden. Premiere des Stückes **Unverzagt auf Biesterjagd**, einer Kriminalkomödie von Bernhard Landenberger, wurde am Palmsonntag im Waldviertel gefeiert. Auf Einladung der Familie Strohmayer reisten die LaienspielerInnen nach Raabs an der Thaya. Voller Stolz darf ich aus den Niederösterreichischen Nachrichten zitieren: „Die Kärntner Gruppe passte das Stück clever an die Raabser Gegend an, was hervorragend beim lokalen Publikum ankam. Die Laienspielgruppe punktete nicht nur mit dem Einsatz von Requisiten, ausgefallenen Kostümen oder Musikeinlagen auf dem Tenorhorn, sondern vor allem auch durch die Schauspielkunst der Darsteller“. Motiviert von diesem großen Erfolg der letzten Saison ist bereits ein Stück für unser Jubiläumsjahr 2020 in Vorbereitung. Dieses wird uns in die 1920er Jahre entführen und auch einige altgediente Spieler wieder vor den Vorhang locken.



Theatergruppe Maria Rojach

Die Kuckucksväter

Der rasante Komödienpaß zum 20. Bestandsjahr der Theatergruppe Maria Rojach war wieder ein großer Erfolg. Als wäre der Wahlkampf nicht schon Stress genug, erfährt Jungpolitiker Ferdinand Taschner von seiner Freundin, dass diese von einem anderen schwanger ist, wo doch sein Vater eine Verhütungsmittelfirma leitet. Ein gefundenes Fressen für die Presse, welches mit Hilfe des Sekretärs Ronny geschickt abgewendet wird. Die Polizeiinspektorin Linde, eine rüpelhafte Hebamme sowie Mitglieder des Bücherbibelclubs erleichtern die Situation nicht wirklich. Die Frage war, wie weit geht ein Mann für seine Karriere?



Theater Gruppe Kärnten

Die Grundlage unserer Theateraktivitäten, das **Kärntner Dinner&Krimi** erlebt einen regelrechten Boom an Beliebtheit. Das erfolgreiche Stück **Der Tod des Maitre** wurde im Sommer mit dem Kassenschlager **Hotel Hotel** nicht nur ersetzt, sondern sogar noch überflügelt. Wir spielten über 20 Mal in Kärnten und der Steiermark in ausverkauften Sälen. Zu den öffentlichen Veranstaltungen hat sich die Schiene „Business-, Geburtstags- und Hochzeitsdinner exklusiv“ soweit etabliert, dass wir wieder ein neues eigenes Theaterstück für diese Veranstaltungen entwickelt haben. **Der Pate lebt?** wird gerade eingeprobt. Parallel mit der Entstehung des **Theater im LustGARTEN** in Klagenfurt durften wir auch sehr erfolgreich **Impro Theater Kärnten** spielen. Als **Jour Fixe** tritt dieses Ensemble jeden ersten Mittwoch im Monat vor ein jeweils neues Premierenpublikum. Als Krönung des Jahres hat die Theater Gruppe Kärnten den erfolgreichen Einstieg in die Welt des Bühnentheaters mit **Lumpazivagabundus** von Johann Nepomuk Nestroy geschafft. 13 SchauspielerInnen, ein bunt gemischtes Ensemble aus Profis und LaiendarstellerInnen, unter der Regie von Altmeister Seppi Ess, werden das Theaterpublikum bis Ende Februar 2020 mit insgesamt 24 Vorstellungen begeistern.



Theatergruppe Eberndorf

Mit der Komödie **Die Wirtin** brachte das Ensemble der Sommerspiele Eberndorf heuer das meistgespielte Stück des Venezianers Carlo Goldoni auf die Bühne im Stiftshof und war damit erneut der österreichweite TheaterTIPP der ORF-Kulturredaktion (u.a. in der „Matinee am Sonntag“). Unter der Regie von Patrick Steinwider spielten die DarstellerInnen nicht nur, sie tanzten auch und gaben live gesungene Italo-Hits zum Besten. Diese Neuerung nahm das Publikum begeistert auf, das trotz eines vom Wetter her eher durchwachsenen Sommers in Scharen nach Eberndorf kam, um einen pointierten und teilweise sehr erotischen Theaterabend zu erleben.



Nach zweimal Shakespeare und drei erfolgreichen Spielzeiten in Eberndorf hat Patrick Steinwider inzwischen bei Martin Kušej am Burgtheater inszeniert. Wir wünschen ihm toitoitoi für seine weitere Karriere.



Theatergruppe St. Donat



Die Jahresproduktion der TG St. Donat **Wie wär's denn, Mrs. Markham**, eine englische Verwechslungskomödie, wurde vom zahlreichen Publikum begeistert aufgenommen. Im Andromedasaal im Fuchspalast St. Veit/Glan konnte die TG zum wiederholten Mal ihre komödiantischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Seit 2010 - unter der Leitung von Obfrau Evelin Rinner - gibt es innerhalb der Gruppe eine großartige Mischung von SchauspielerInnen und Backstage-MitarbeiterInnen, die sich wunderbar ergänzen. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Theatergruppen wird erfolgreich gelebt. Unter der professionellen Regie von Peter Paul Beck konnte damit auch 2019 der Weg der Gruppe mit Erfolg fortgesetzt werden.



Theatergruppe Spektakel



Die TG Spektakel hat wieder eine äußerst turbulente Spielzeit hinter sich! Im Frühjahr hatten wir sogar eine Österreich - Premiere im Amateurbereich. Als erste TG wagten wir uns an den Stoff der legendären britischen Komiker - Truppe „Monty Pythons“. **Spamalot** - ein Musical, angelehnt an den Kultfilm „Die Ritter der Kokosnuss“ - war ein voller Erfolg! Im Herbst dann die Mutter aller Boulevard-Komödien: **Der nackte Wahnsinn**. Atemberaubendes Tempo, perfektes Timing, ein Stück im Stück, private Probleme der Schauspieler, Drehbühne –

das alles wurde von Robert Putzinger perfekt in Szene gesetzt! Das Publikum war begeistert! 2020 kann kommen – es wird wieder Überraschungen geben!



Theatergruppe Sachsenburg



Verwechslungen, Intrigen und Lachschlager. Mit dem Lustspiel **Severins Liebesabenteuer** sorgten die Akteure und Akteurinnen auch dieses Jahr wieder dafür, dass alle drei Aufführungen zum vollen Erfolg wurden. Als Dank für die vielen Helfer, die uns immer tatkräftig unterstützen, organisierten wir eine Schifffahrt am Millstättersee mit Grillerei an Bord.

Unser Theaterjahr beendeten wir mit dem Heimatabend unter dem Motto **Es Joahr is lei a Wind**. Die Besucher verbrachten gemeinsam mit uns einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend, der vom „Knepfli-Saiten-Trio“

und der Singgemeinschaft Stockenboi musikalisch begleitet wurde.



Theatergruppe Dellach im Gailtal



Drei Weiber und ein Gockel

Die Theatergruppe Dellach/Gail präsentierte heuer in fünf Vorstellungen wieder einen lustigen Schwank in drei Akten und sorgte für viel Lachen und gute Unterhaltung der zahlreichen Besucher. Spielleiter Hans Peter Kreuzberger hat auch diesmal wieder ein gelungenes Stück mit seinen AkteuerInnen aufgeführt.



ATG Weißenstein



Die ATG Weißenstein startete mit der Komödie **Wie man Hasen jagt** von G. Feydeau/Bearbeitung E. Jelinek in die Theatersaison 2020. Regie bei dieser 160. Produktion führte Hannes Fojan. Den insgesamt 10 SpielerInnen wurde einiges an Text abverlangt, was sie jedoch mit Bravour meisterten! Eine beeindruckende Kulisse, ein aufwendiger Bühnenbau, tolle Kostüme und Accessoires verzauerten und entführten die Zuschauer nach Frankreich!



Im Herbst stand die ländliche Komödie **Alleine unter Kühen** von Cornelia Willinger am Programm. Unter der Regie von Gerd Pöcher bescherten die sieben SpielerInnen dem Publikum einen lustigen, unterhaltsamen, kulturübergreifenden Abend bzw. Nachmittag. Die ATG freute sich bei beiden Produktionen über ein tolles Publikum und einen großartigen Applaus!

Die Wandelbaren

Mit der Komödie **Spartacus** von Marc Camoletti konnten wir uns über 5 ausverkaufte Vorstellungen freuen. Das erste Mal wagten wir uns mit Turrinis **Josef und Maria** auch an ein ernsteres Stück heran, welches wir im Dezember und Jänner im Lustgarten in Klagenfurt, sowie in Maria Saal und in Köttmannsdorf aufführen konnten. Das traditionelle Adventkonzert **Ave Maria** in der Pfarrkirche Köttmannsdorf rundete unser Wandelbaren-Jahr ab. Der Erlös ging wie immer an eine bedürftige Familie.



Wo fleißig geprobt und erfolgreich gespielt wurde, darf natürlich auch gefeiert werden - bei einer Bootspartie am Wörthersee, bei unserem Theaterausflug nach Eberndorf und nach Maribor. Wir haben auch die Proben für unser nächstes Stück (die Kriminalkomödie "A Mordsgschicht") schon begonnen.



Theater Company

Nach sechs Jahren entschied sich die Theatergruppe des Mössingergymnasiums wieder für ein Werk von Johann Nestroy. Bei dieser Produktion schlüpfte Christoph Bradatsch in seinem letzten Schauspieljahr in die Rolle des Titus Feuerfuchs. Zahlreiche Jugendliche hauchten dem Stück Leben ein. Der **Talisman** ist ein Stück aus dem 19. Jh., hat jedoch nichts an seiner Aktualität eingebüßt. Der Zuschauer wurde mit Vorurteilen und Ausgrenzungen konfrontiert, die dem hochmodernen Phänomen „Mobbing“ in nichts nachstehen. Um dem Kampf gegen Vorurteile mehr Ausdruck zu verleihen, veranstalteten die Jugendlichen ein Fotoshooting in Klagenfurt.



Theatergruppe Berg im Drautal

Nach 10 Jahren war es wieder soweit, der **Berger Jedermann** wurde gespielt! Gebannt, fasziniert und mit der stets aktuellen Thematik eines plötzlichen Ablebens konfrontiert, folgten die Besucher dem Kampf Gut gegen Böse. Donnergrollen, dunkle Wolken und Wetterleuchten über dem Oberen Drautal setzten der Dramaturgie mitunter die Krone auf! Pfarrer Matthias Staudacher hätte sich vor 150 Jahren kaum träumen lassen, welche Strahlkraft sein aus Überlieferungen und vorhandenen Textfragmenten verfasstes Stück einmal erlangen würde. Die Besucherströme schienen nicht abreißen zu wollen, jede der vier vom Wetterglück begünstigten Veranstaltungen war restlos ausverkauft! Die TG Berg unter der Leitung von Anita Profunser und Jutta Jester hat unter Beweis gestellt, dass nicht nur in den Kultur-Metropolen, sondern auch in einer kleinen Gemeinde ganz großes Theater gespielt werden kann!



© Brunner Images, Lienz

SPD Šentjanž

ŽE SPET NIKOLI VEČ - SCHON WIEDER NIE WIEDER

Choreografisches Theater des teater.šentjanž_st.johann

Nach der Erfolgsproduktion vom Vorjahr entschied sich die Regisseurin Alenka Hain diesmal für ein choreografisches Theater, das ohne Worte auskommt und gerade deshalb beim Zuschauer eine Flut von Assoziationen auslöst, die alle um das zentrale Thema kreisen: Wie groß muss die Angst sein, um zu hassen? Wie werden Feindbilder perpetuiert? Die drei Schauspieler überzeugten durch expressive Mimik und ausdrucksstarke Körperlichkeit. Das minimalistische Bühnenbild mit Hunderten von schwarzen Kugeln, durchbohrende Klänge, beengende Stille und die Musik verstärkten die Dynamik ihres Körpereinsatzes.



© Tomo Weiss



TG St. Margarethen/Lav.

Die Theatergruppe St. Margarethen begeistert das Publikum seit nunmehr 40 Jahren mit unverkennbaren lustigen Komödien und Schwänken, wobei Wortwitz und Situationskomik zu den Stärken der Gruppe auf der Bühne zählen.

Die AkteurInnen unter Gründungsobmann und Regisseur Peter Rutrecht verstehen es mit den Lachschlägern immer wieder das Publikum und die Presse weit über das Lavanttal hinaus zu begeistern. Peter Rutrecht, die Seele der Gruppe, steht seit 1981 jedes Jahr als Hauptdarsteller auf der Bühne. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der bekanntesten österreichischen Volksbühnenschauspielerinnen Sissy Löwinger bei der Premiere des Stückes **Hugo in Ängsten** im Jahre 2002 mit darauf folgender Veröffentlichung auf der Homepage der Löwingerbühne! Das 2019 gespielte Stück **Tante Wandas Auferstehung** war ein bombiger Erfolg!



Vorschau 2020 ::: Vorschau 2020 ::: Vorschau 2020 ::: Vorschau

Highlights im Theaterjahr 2020

- ◆ KinderTheaterClub: Workshop im Februar 2020 mit BeatriX Erlacher-Heinzl
- ◆ JugendTheaterClub: Workshop im März 2020 mit Christian Krall
- ◆ Klassiker inszenieren: Workshop im März 2020 mit Peter Faßhuber
- ◆ Weltkindertheatertag: 20. März 2020
- ◆ Welttheatertag: 27. März 2020
- ◆ Musical am Reiterhof Quell in Hallegg: 6. Juni 2020
- ◆ Tag der Volkskultur: 14. Juni 2020
- ◆ summerstars20: Musical-Intensivworkshop 3. - 16. August 2020
- ◆ Brauchtumsmesse: 13. - 15. November 2020
- ◆ Europäische Theaternacht: 21. November

Theaterfestivals in Kärnten 2020

- ◆ **5. Kärntner Theaterfestival**
in Planung
 - ◆ **6. Schüler- und Jugendtheaterfestival**
14. - 15. Mai im Schloss Porcia in Spittal/Drau
 - ◆ **21. Internationales Figurentheaterfestival CIKL CAKL**
14. - 18. Oktober in St. Michael ob Bleiburg
- Alle Informationen unter www.theater-service-kaernten.com

Theater Service Kärnten – Amateurtheaterverband

„Haus der Volkskultur“ • Mießtaler Straße 6 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 536 57640 • E: post.theaterservice@ktn.gv.at • www.theater-service-kaernten.com